

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 113 (2015)

Heft: 4

Rubrik: Persönliches = Personalia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

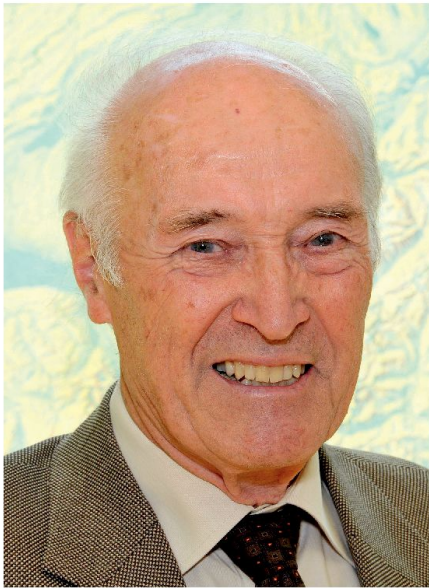
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ernst Spiess zum 85. Geburtstag

Am 28. Februar 2015 konnte Prof. Dr. h.c. Ernst Spiess, emeritierter Professor für Kartografie und ehemaliger Vorsteher des Instituts für Kartografie an der ETH Zürich, bei exzellenter Gesundheit seinen 85. Geburtstag feiern.

Ernst Spiess wurde 1930 in Rapperswil, Kanton St. Gallen, geboren. Er schloss 1955 sein Studium als Vermessungsingenieur an der ETH Zürich ab. Anschliessend arbeitete er zwei Jahre als Geometerpraktikant in Rapperswil und Wildhaus. Nach dem Erwerb des Geometerpatentes war er von 1956 bis 1958 Assistent und wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Eduard Imhof an der ETH Zürich.

In den Jahren 1958 bis 1964 war Ernst Spiess als Ingenieur-Topograf an der Eidgenössischen Landestopografie in Wabern tätig. Er arbeitete dabei intensiv an der Neuerstellung von Landeskartenblättern 1:25'000 mit und widmete sich unter anderem den Bereichen Triangulation 1. Ordnung, photogrammetrische Auswertung, Verifikation, Kartenredaktion und Felszeichnung.

1959 durfte er sein topografisches und kartografisches Können als Mitglied der SAC-Expedition in die Cordillera Vilcabamba in Peru unter Beweis stellen. Die in mühevoller Kleinarbeit mit terrestrischer Photogrammet-

rie aufgenommene Karte 1:50'000 des Panta-Gebietes, die eine eigenständig erstellte Felszeichnung im Stil der Landeskarten enthält, gehört zu den Meilensteinen schweizerischer Expeditionskartografie.

Im Jahre 1964 wurde Ernst Spiess als Assistenzprofessor an die ETH Zürich berufen. 1965 erfolgte die Wahl zum ausserordentlichen Professor in der Nachfolge von Eduard Imhof, 1970 die Wahl zum ordentlichen Professor.

1978 übernahm er von Eduard Imhof zudem die Chefredaktion des «Atlas der Schweiz», des thematischen Landesatlas. In der Folge initiierte er 1995 ein Forschungsprojekt zur Entwicklung eines Prototyps für eine Multimedia-Version auf CD-ROM, welche 2000 publiziert werden konnte.

1979 nahm unter Ernst Spiess ein zweites kartografisches Grossprojekt seinen Anfang: Nach der Ernennung zum Chefredaktor wurde die Neubearbeitung des Imhof'schen Mittelschulatlases an die Hand genommen. Unter dem Namen «Schweizer Weltatlas» konnte 1981 eine Zwischenausgabe und 1993 eine vollständig überarbeitete Version in drei Landessprachen an die Schweizer Schulen abgegeben werden.

Einen weiteren Höhepunkt in der wissenschaftlichen Laufbahn von Ernst Spiess war die Ernennung zum Ehrendoktor der Universität Basel im Jahre 1994 für seine Verdienste in der thematischen Kartografie. Während all der Jahre arbeitete er intensiv in leitenden Positionen in verschiedenen nationalen und internationalen Fachorganisationen und Kommissionen mit, so als Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie, als Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Kartografie (deren Ehrenpräsident er mittlerweile ist) sowie als Präsident der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich. Er war zudem Chairman der Commission on Cartographic Technology der International Cartographic Association (ICA) und aktives Mitglied in weiteren Kommissionen der ICA. Rund 700 Vertreter der deutschsprachigen Kartografengemeinschaft konnten ihn im Mai 1996 als engagierten Präsidenten des interna-

tionalen Kartografiekongresses in Interlaken erleben, wo er ausserdem noch das Ressort der Technischen Ausstellung leitete.

Sein immenses kartografisches Wissen ist in diverse kartografische Werke und Bereiche eingeflossen: So arbeitete Ernst Spiess an mehreren Lehrbüchern mit und war auch Hauptdelegierter der Schweiz an verschiedenen UN-Konferenzen zur Standardisierung geografischer Namen. In der Schweiz präsidierte er eine Arbeitsgruppe des Bundesamtes für Landestopografie swisstopo, welche nachhaltige Vorschläge zu einer Neugestaltung der Kartengrafik des Landeskartenwerkes erarbeitete.

1996 trat Prof. Ernst Spiess in den Ruhestand. Im Januar 1997 hielt er seine Abschiedsvorlesung an der ETH vor vollen Rängen. Der engagierte Vortrag zum Thema «Notwendigkeit einer guten und ausgewogenen kartografischen Gestaltung auch beim Einsatz neuer Technologien wie GIS und Multimedia» bleibt allen Zuhörern in unvergesslicher Erinnerung. Aber Ernst Spiess blieb weiterhin sehr aktiv, auch in der Zeit als Emeritus. Noch bis 2008 hatte er die Chefredaktion des «Schweizer Weltatlas» inne.

Auch nach der Emeritierung wurden ihm verschiedene hochrangige Ehrungen für seine herausragenden Verdienste zugunsten der Kartografie zuteil: So erhielt Ernst Spiess 2005 anlässlich der 22nd International Cartographic Conference in A Coruna, Spanien, die Carl Mannerfelt Gold Medal der International Cartographic Association (ICA). 2013 verlieh ihm die Deutsche Gesellschaft für Kartographie (DGfK) anlässlich des 61. Deutschen Kartographentages in Dresden die Mercator-Medaille.

Die ganze Kartografie-Gemeinschaft im In- und Ausland dankt Ernst Spiess für sein unermüdliches Schaffen und seine grossartigen Beiträge in unserer Disziplin. Wir wünschen ihm und seiner Frau Ursula für die kommenden Jahre viel Befriedigung in den weiteren gemeinsamen Aktivitäten und beste Gesundheit.

Lorenz Hurni, Christian Häberling